

Stellenausschreibung (OBS 02/2024)

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle (40h/Woche) als

Co-Leitung der Abteilung Meeresbeobachtung

zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L EG 14.

Die Stelle ist teilzeitfähig mit mindestens 30 Arbeitsstunden pro Woche. Eine darüberhinausgehende Reduzierung der Arbeitszeit ist vorübergehend, z.B. zur Wahrnehmung von Familienaufgaben, möglich.

Wer sind wir?

Das IOW ist ein eigenständiges Forschungsinstitut in der Leibniz-Gemeinschaft, für das Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie einen hohen Stellenwert haben. Unser Forschungsschwerpunkt liegt auf den Küsten- und Randmeeren, insbesondere der Ostsee. Die Mitarbeitenden der fünf wissenschaftlichen Abteilungen Physikalische Ozeanographie, Meereschemie, Biologische Ozeanographie, Meeresgeologie und Meeresbeobachtung arbeiten interdisziplinär in einem gemeinsamen Forschungsprogramm.

Ein neuer Schwerpunkt in der Flachwasserforschung widmet sich interdisziplinär den physikalischen Prozessen, Stoffumsätzen, Sedimenttransport und der Biologie in Wassertiefen von weniger als ca. 15 m. Der Bereich wird sowohl in-situ, als auch mit Laborarbeiten und Modellierung untersucht. Die Ergebnisse werden zu einem verbesserten Gesamtverständnis des Ostseesystems und seiner Wechselwirkungen zwischen Land und Ozean beitragen.

Was sind Ihre Aufgaben?

Sie werden Teil des kollegialen Führungsteams der neu gegründeten Abteilung Meeresbeobachtung. Diese neue Abteilung besteht aus drei Arbeitsgruppen: Messtechnik und Methoden, Werkstatt und Forschungsgruppe der Integrierten Optische Fernerkundung. Darüber hinaus geben Sie wichtige Impulse für die Erforschung von Küstenmeeren und der Interaktion von Land und Meer.

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere zwei zentrale Bereiche:

Zum einen übernehmen Sie Aufgaben als gleichberechtigte Co-Leitung der Abteilung Meeresbeobachtung. Dies beinhaltet die Leitung der Abteilung mit ihren drei Arbeitsgruppen sowie die Entwicklung innovativer Messmethoden für die Meeresbeobachtung. Zudem unterstützen Sie alle meereswissenschaftlichen Disziplinen im Haus und tragen damit zur interdisziplinären Zusammenarbeit bei. Je nach Schwerpunktsetzung wird hierbei auch der Service-Charakter der Abteilung hervorgehoben.

Zum anderen widmen Sie sich der Koordination und Unterstützung innovativer Methoden der Meeresbeobachtung, insbesondere mit Blick auf den neu etablierten Forschungsschwerpunkt Flachwasserprozesse. Dazu gehören eine enge Abstimmung mit der Leitung des Forschungsschwerpunktes sowie eine aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen und Feldmessungen. Gemeinsam mit einem bereits aufgestellten Team entwickeln und optimieren Sie Messtechnik für Flachwassergebiete. Ziel ist es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Forschungsbereich zu stärken und neue Forschungsansätze zu ermöglichen. Ihre Entwicklungen sollen dabei nicht nur die Forschung vorantreiben, sondern auch in Form wissenschaftlicher Publikationen hervorgehoben werden.

Was erwarten wir von Ihnen?

Sie verfügen über einen wissenschaftlichen Hintergrund in Meereswissenschaften sowie über einen Hochschulabschluss (Master/Diplom) und eine Promotion in Ozeanographie, Meeres-Messtechnik oder einer verwandten Disziplin. Es werden fundierte Kenntnisse in den Bereichen in-situ-Messungen erwartet. Erfahrungen im Umgang mit autonomen Messsystemen sind willkommen. Es wird ein besonderes Interesse an der Arbeit in Küstenmeeren und insbesondere in Flachwasserzonen vorausgesetzt. Erfahrung mit der Leitung von Teams bzw. Arbeitsgruppen, im Projektmanagement, dem Arbeiten in internationalen wissenschaftlichen Netzwerken, sowie in fachübergreifender Koordination und Kommunikation sind wünschenswert. Sie bringen die Fähigkeit mit, Gleichstellung und Chancengleichheit in Ihrem Verantwortungsbereich zu fördern. Gern unterstützen wir Sie bei der Weiterentwicklung dieser Fähigkeiten. Deutsch- und Englischkenntnisse, einschließlich hervorragender schriftlicher und mündlicher Ausdrucksfähigkeit in verschiedenen Formaten, werden ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zu internationalen Reisen und dem Arbeiten auf See. Förderlich sind Erfahrung in der Leitung wissenschaftlicher Expeditionen und in der erfolgreichen Planung, Durchführung und Auswertung von Forschungskampagnen in aquatischen Systemen. Darüber hinaus erwarten wir ein starkes Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit und die Fähigkeit zur Teamarbeit.

Was bietet das IOW?

Das IOW bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe zur Ostsee („[Arbeiten am Meer](#)“) mit flexiblen Arbeitsmodellen, z. B. der Möglichkeit, teilweise von zu Hause oder aus der Ferne zu arbeiten. Eine sehr gute Infrastruktur mit moderner Labor- und Büroausstattung, u. a. auf unserem eigenen Forschungsschiff, bilden den Rahmen für beste Arbeitsbedingungen.

Wie fördern wir Chancengleichheit?

Unser Stellenangebot richtet sich an alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Forschung profitiert von einem vielfältigen Arbeitsumfeld, weshalb wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben.

Das IOW hat sich zum Ziel gesetzt, Frauen gezielt in Bereichen zu fördern, in denen sie unterrepräsentiert sind. Zu diesem Zweck hat sich das Institut einen Gleichstellungsplan gegeben (Plan für den Gleichstellungsausschuss am IOW) und wurde für sein Engagement wiederholt mit dem Total E-Quality-Prädikat ausgezeichnet ([Webseite TOTAL EQUALITY e. V.](#)).

Das IOW ist besonders daran interessiert den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Einen Überblick über unsere Maßnahmen zur Chancengleichheit und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wir bevorzugen Bewerbungen von behinderten Menschen bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung. Bitte erwähnen Sie die Behinderung oder Gleichstellung in Ihrem Bewerbungsschreiben und fügen Sie eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.

Wie bewerben Sie sich?

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf, Kopien Ihrer Zeugnisse, Beschreibung der relevanten Tätigkeiten und Erfahrungen sowie Referenzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des Stichworts: **OBS 02/2024** bis zum **16.02.2025**

an: bewerbung@io-warnemuende.de

oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
Abteilung Personalwesen
Seestraße 15
18119 Rostock
Deutschland

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **11./12. März 2025** statt.

Bewerbungs- und Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Prof. Dr. Oliver Zielinski (oliver.zielinski@io-warnemuende.de), Tel. ++49 381 5197100